

”

Ein erster Platz im ersten Jahr ist echt der Wahnsinn für unser Studio Freude!

Simon Pointner
Creative Director
Studio Freude

“

... Von Sascha Harold

Die Entscheidung in der Kategorie Markenberater & Branding (im Vorjahr Branding und Design) ist bei den medianet xpert.Rankings besonders knapp ausgefallen. Durchgesetzt hat sich das erst im Herbst als Ausgründung von Heimat Wien entstandene Studio Freude vor Reichl und Partner Future Thinking und Zum goldenen Hirschen.

medianet hat mit Co-Founder und Creative Director Simon Pointer und Projekt Managerin und Studioleiterin Katrin Taschwer über den gelungenen Start mit der neuen Agentur gesprochen.

”

Ein Gassenlokal inmitten der Grätzloase. Bewusst offen und ein Ort für kreative Kollaborationen.

Katrin Taschwer
Projekt Managerin
und Studioleiterin

“

medianet: Ein erster Platz im ersten Jahr des Bestehens – eine besondere Auszeichnung?

Simon Pointner: Ein erster Platz im ersten Jahr ist echt der Wahnsinn für unser Studio Freude! Es zeigt, dass unsere Idee des Studios ankommt und

wir mit unserer Leidenschaft und Vision auf dem richtigen Weg sind. Das ist für uns wie ein High-Five. Klar, Anerkennung ist cool, aber für uns zählt vor allem die Freude an dem, was wir tun. **Katrin Taschwer:** Dieser erste Platz ist wie ein fetter Motivationsschub für uns alle. Der Award bekommt einen Ehrenplatz bei uns im Studio. Vielleicht sogar in der Auslage unseres Gassenlokals in der Praterstraße (lacht).

medianet: Was waren seit der Gründung im September die wichtigsten Milestones?

Pointner: Seit unserer Gründung haben wir schon einige wichtige Etappen hinter uns. Wir haben den Fokus stark auf eine eigene Design-Handschrift gelegt, indem wir unsere kreative Vision und unser holistisches Verständnis für Design konsequent umgesetzt haben. Nur so können wir uns am Markt schnell etablieren und Anziehung kreieren. Wir konnten spannende Unternehmen und Personen von unserer Idee des Markenerlebnisses überzeugen. Sie schätzen unsere Arbeit und haben uns dabei geholfen, unsere Vision zum Leben zu erwecken. Das Herzstück der Freude sind aber die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Werte des Studios und die Leidenschaft teilen und leben. Wir konnten hier schnell ein interdisziplinäres Team aufbauen. Ebenso konnten wir ein Studio im zweiten Bezirk eröffnen, das mehr als reine Bürofläche ist. **Taschwer:** Ein Gassenlokal inmitten der Grätzloase. Bewusst offen und ein Ort für kreative Kollaborationen. Unter dem



© Paul Sebesta

Das Freude-Büro als Hybrid-Location aus Designstudio und Pop-up-Fläche.

Motto ‚Raum für das, was Freude macht.‘ können sich hier Marken, Künstlerinnen und Künstler und Start-ups in der vielseitigen Store Front des Pop14 einmieten, um die belebte Gegend als Bühne für ihre Ideen, Produkte und Events nutzen. Das schafft eine neue Interaktion mit den Menschen und dem Leben außerhalb des Studios.

medianet: Welche Projekte stehen heuer bereits an?

Pointner: Dieses Jahr stehen noch einige aufregende Projekte

auf unserem Plan – zum einen nehmen wir zum dritten Mal in Folge an der Vienna Design Week teil, was eine fantastische Gelegenheit ist, unsere Arbeit einem designaffinen Publikum zu präsentieren und uns auszutauschen. Darüber hinaus setzen wir weitere Projekte im Raum um, was einen aufregenden Schritt in unserer Entwicklung darstellt. Unsere Vision von Markenerlebnissen wird ganzheitlich gedacht und da gehört das Erleben einer Marke im Raum natürlich dazu.

xpert.Ranking Markenberater/Branding

Rang	Agentur	Basket 2			Gesamtpunkte
		Basket 1	Jury	Kunden	
1	Studio Freude	30,00	25,17	40,00	95,17
2	Reichl und Partner Future Thinking	30,00	24,23	40,00	94,23
3	Zum goldenen Hirschen	30,00	23,81	38,62	92,43
4	Scholz & Friends	30,00	21,16	39,56	90,72
5	Kotschever Weiss	25,00	18,01	40,00	83,01